

Information zum Förderantrag

Antragsteller:	Verein Exil e. V.
Antrag:	Institutionelle Förderung Einrichtung „Ludothek“ (Gesellschaftsspieleverleih)
Gesamtkosten:	3.130,00 €
Eigenmittel:	100,00 €
Zuwendung Dritter:	
Landkreis	1.850,00 €
beantragter Zuschuss:	1.180,00 €

Stellungnahme:

Der Exil e. V. betreibt die Einrichtung „Ludothek“. Die Ludothek ist eine Einrichtung, die Gesellschaftsspiele an alle interessierten Wittenberger und Wittenberginnen verleiht und verfügt mittlerweile über ein Spielekontingent von über 1000 Spielen. Neben dem Spieleverleih finden monatliche Spieleabende vor Ort statt, um neue Spiel zu testen und bekannte Spiele in gemeinsamer Runde zu spielen. Nutzer der Ludothek sind Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien, Grundschulen und andere Institutionen. Die Tatbestandsmerkmale der §§ 1, 2 und 3 und 4 der Förderrichtlinie der Lutherstadt Wittenberg sind vollumfänglich erfüllt. Die Aufrechterhaltung des Betriebes der „Ludothek“ mit seinen besonderen alternativen, kulturellen und sozial betreuten Freizeitinteressen liegt auf Grund seiner Vielfältigkeit im erheblichen öffentlichen Interesse der Stadt. Zudem sind laut Richtlinie zweckentsprechende und förderfähige Aktivitäten, die sich an Kinder, Jugendliche und Familien richten, vorrangig zu behandeln. Die Förderfähigkeit des Antrages liegt vor. Der vorzeitige Maßnahmebeginn wurde bewilligt.

Der Verein ist auf Grund seiner inhaltlichen Ausrichtung anerkannter freier Träger der Jugendhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Teil VIII. Gemäß § 11 Absatz 3 Nr. 2 des SGB Teil VIII ist die Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit ein Schwerpunkt der Jugendarbeit. Der Exil e. V. ist Bestandteil in der Jugendhilfeplanung des Landkreises Wittenberg, Teilplan I.1 – Kinder- und Jugendarbeit.

Dem unermüdlichen ehrenamtlichen Engagement der Vereinsmitglieder ist es zu verdanken, dass in Wittenberg dieses besondere Angebot zur Verfügung steht. Der Landkreis Wittenberg übernimmt die Miet- und Betriebskosten der Ludothek i. H. v. 1.850,00 Euro. Pro Spiel sind von den Nutzern zwischen 0,50 € und 3,00 € Ausleihgebühr zu entrichten. Nach Angaben des Vereins sind jährliche Einnahmen aus dem Verleih von ca. 200 Euro zu verzeichnen, wovon ca. 30 % direkt für die Ausgaben der Ludothek verwendet werden. Die übrigen Einnahmen werden für andere Projekte (Sommerkino, Basteln zum Reformationstag usw.) und projektübergreifende Vereinsausgaben eingesetzt (z. B. Vereinsversicherungen, Gebühren für Genehmigungen, Rücklagen für Betriebskostennachzahlungen, Kontoführungsgebühren etc.).

Der Erhalt der Ludothek ist die Begründung für die sachliche und zeitliche Notwendigkeit der Förderung in 2018. Die weitere Unterstützung des Vereins bei der Absicherung der wöchentlichen Öffnungszeiten und der technisch-organisatorischen Betreuung der Ludothek durch die öffentliche Hand wird empfohlen.

Empfehlung der Verwaltung: 1.180,00 €